



Sachstandsmitteilung Nr.:	008/2024	Datum:	02.01.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	x Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	20.02.2024
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß		gez. Conrad	gez. Karl
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:

Sanierung der Tartanbahn im Aubrookstadion

2. Sachstand:

Nach mehrjährigen Untersuchungen und Planungen zur notwendigen Sanierung der Tartanbahn des Aubrookstadions kam man zu dem Schluss, diese aufgrund der hohen Sanierungskosten des Sportplatzes von geschätzt über 1.2 Mio Euro, vorerst mit einfachen Mitteln für den Laufsport herzurichten.

Nach erster Einschätzung der Firma GUT, sollte die Laufbahn des Aubrookstadions in Klausdorf einen 2-lagigen ca. 4mm starken Spritzbelag erhalten, um den Laufsport auf dem verwitterten, rutschigen Belag wieder zu ermöglichen. Außerdem waren einige Entwässerungsrinnen beschädigt und mussten getauscht werden.

Nach dem stellenweisen Auftrennen einiger besonders beschädigter Stellen (Setzungsrisse und Spalte über die gesamte Laufbahn) wurde festgestellt, dass Wurzeln große Teile des Unterbaus durchzogen und der neue Belag nur bei Ausbesserung des Betonunterbaus der Innenbahn eine lange Haltbarkeit hätte.

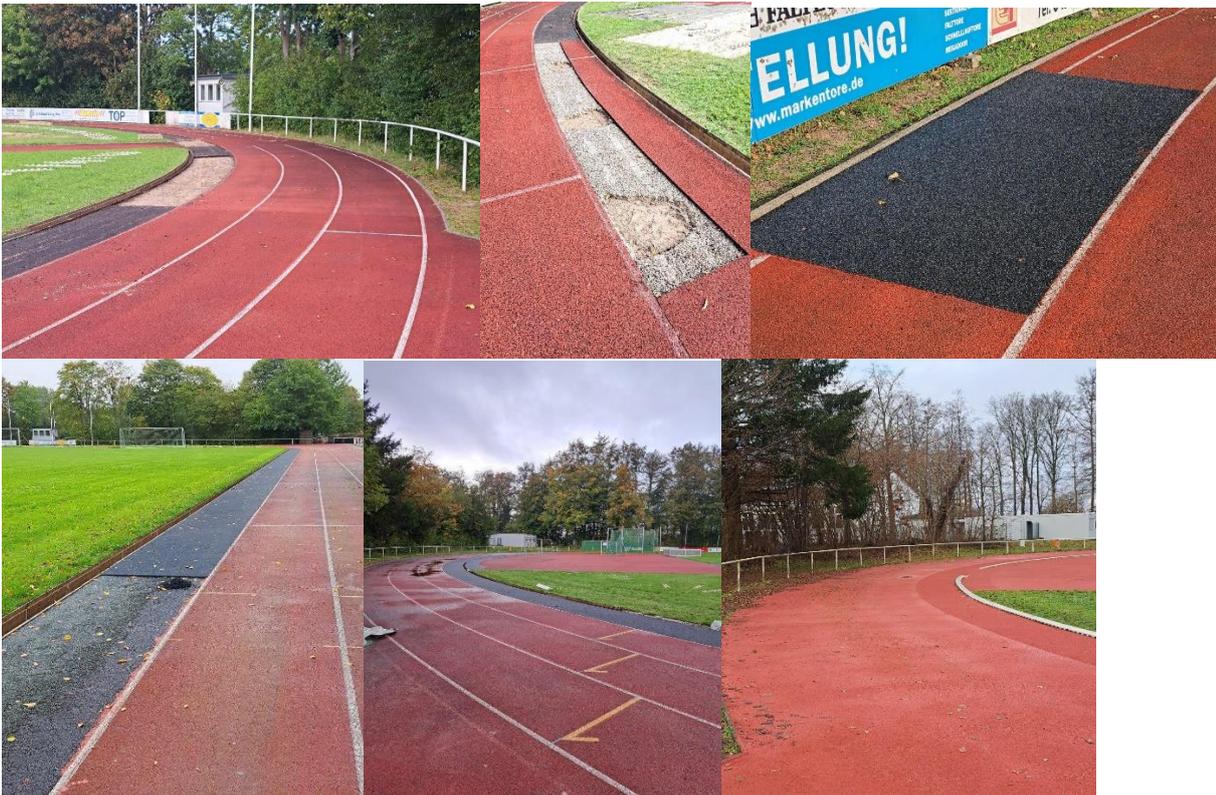
Es mussten auch mehrere 0,5-2 m² große Teile des Unterbaus in anderen Bereichen der Laufbahn mit starkem Wurzelbewuchs entfernt werden.

Die Laufbahn wurde im November 23 fertiggestellt.

Die Linierung ist aufgrund der langanhaltenden Regenwitterung erst im Frühjahr 24 möglich. Es sind optische Mängel durch leichte Aufwölbung an der Kante zur Ursprungslaufbahn aufgetreten. Die Tragschicht aus wasserdurchlässigem Beton wurde plan abgezogen, um eine weitere Sanierung der Bestandsbahn zu ermöglichen.

Diese weist Pfützenbildung auf, da die alte Tragschicht weniger wasserdurchlässig ist und sich an vielen Stellen Mulden gebildet haben.

Die Innenlaufbahn erscheint hingegen voll funktionsfähig. Der Belag ist rutschfest und wasserdurchlässig und ein nachträgliches Anbauen und Austauschen der verbleibenden alten EPDM-Gummigranulatschicht ist möglich. Je nach Pflege und Reinigung soll der neue Spritzbelag bis zu 10 Jahre halten.



Ergebnis der Sanierung

alte EPDM-Granulatschicht

neuer Spritzbelag
kaum offene Poren
teilweise Pfützenbildung
alter Unterbau

neue EPDM-Granulatschicht Innenlaufbahn

neuer Spritzbelag
viele offene Poren
wasserdurchlässiger Beton
Unterbau zum Teil erneuert





- Ende der Sachstandsmitteilung -

